

Leadership for Syria - Begleitprogramm für syrische Stipendiaten an deutschen Hochschulen

01.03.2016: Ausschreibungstermin

01.05.2016: Antragsschluss

KURZBESCHREIBUNG

Ziel des Programms

Im Rahmen des „Leadership for Syria“-Stipendienprogramms (LfS) haben 221 syrische Personen gemäß den Richtlinien des Auswärtigen Amtes ein Stipendium für ein Studium an einer deutschen Universität erhalten. Der überwiegende Teil der Stipendiaten hat sein

Studium zum Wintersemester 2015 aufgenommen. Mit dem LfS-Programm sollen die Studierenden auf die Aufgabe vorbereitet werden, das künftige Syrien gesellschaftlich, politisch, wissenschaftlich und ökonomisch im Sinne einer freiheitlich-demokratischen Wertorientierung maßgeblich mitzugestalten.

Neben dem regulären Vollzeitstudium ist über einen Zeitraum von 2 Semestern ein obligatorisches gesellschaftspolitisches Begleitprogramm für alle LfS-Master- und Promotionsstipendiaten vorgesehen, das ihnen im Blended-Learning-Verfahren grundlegende und anwendbare Kenntnisse aus den Bereichen Politik-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie Führungs- und Managementkompetenzen vermitteln soll. Das Begleitprogramm soll die Teilnehmer befähigen, zukünftig verantwortungsbewusst und fachlich fundiert gesellschaftliche Prozesse zu begleiten und nachhaltig zu gestalten.

Was wird gefördert?

Personalmittel für die Entwicklung und Betreuung des Programms sowie zur Durchführung und Betreuung der Online- und Präsenzphasen. Sachmittel für studienbegleitende Unterlagen und die Durchführung der Präsenzphasen. Mobilitäts- und Aufenthaltsausgaben der Stipendiaten während der Präsenzphasen.

Wer wird gefördert?

Gefördert werden syrische Master- und Promotionsstipendiaten aus dem LfS-Programm.

Wer kann einen Antrag stellen?

Antragsberechtigt sind deutsche staatliche und staatlich anerkannte Hochschulen bzw. deren Fachbereiche oder Institute aller Fachrichtungen.

WEITERE INFORMATIONEN

Die aktuelle **Programmausschreibung** einschließlich aller Anlagen finden Sie unter **Downloads (s.u.)**.

Ansprechpartner

DAAD-Deutscher Akademischer Austauschdienst
Referat Nahost, Nordafrika/ST33

Janina Ackermann

Tel.: +49 228 882-8851

E-Mail: ackermann@daad.de [<mailto:ackermann@daad.de>]

Gefördert durch:



Downloads

- [Ausschreibung \[//www.daad.de/downloads/foerderprogramm/file.php?id=3001\]](http://www.daad.de/downloads/foerderprogramm/file.php?id=3001)
- [Anlage 1: Rahmenbedingungen \[//www.daad.de/downloads/foerderprogramm/file.php?id=2792\]](http://www.daad.de/downloads/foerderprogramm/file.php?id=2792)
- [Anlage 2: Formular zur Antragstellung \[//www.daad.de/downloads/foerderprogramm/file.php?id=2793\]](http://www.daad.de/downloads/foerderprogramm/file.php?id=2793)
- [Anlage 3: Merkblatt zur Finanzierung \[//www.daad.de/downloads/foerderprogramm/file.php?id=2794\]](http://www.daad.de/downloads/foerderprogramm/file.php?id=2794)
- [Anlage 4: Hintergrundinformationen und Sachstand \[//www.daad.de/downloads/foerderprogramm/file.php?id=2795\]](http://www.daad.de/downloads/foerderprogramm/file.php?id=2795)